

Beteilig.-Ziffer: Im Kohlen-Syndikat für Kohlen 1 872 702 t. für Koks 387 250 t. Einschränkung der Kohlenförder. 1909 17.46%, der Koksproduktion 35.56%. Arb.-Zahl 1905—1909: Im Mittel 5404, 5466, 6297, 7271, 7338 Mann. Nebenproduktion 1902—1909: Teer: 2953, 4933, 6179, 8147, 9214, 10 068, 11 658, 10 813 t. schwefels. Ammoniak: 1255, 1875, 2260, 2825, 2879, 3547, 4156, 4060 t. Leichtöl: 1432, 1031, 1396, 1113, 68, 1690, 4215, 3050 t. — Die beiden Ringofenziegeleien lieferten 10 192 540, 10 786 800, 10 711 500, 9 980 425, 10 765 500, 11 019 800, 11 075 850, 10 689 900 Tonschiefersteine. Die Koksgasanstalt lieferte 1909 an die Gemeinden Bottrop u. Borbeck auf Grund der abgeschlossenen Lieferungsverträge 744 360 cbm Gas. Verkauf elektr. Energie an die Kreis-Strassenbahn Horst-Gladbeck-Bottrop-Osterfeld etc.

Kapital: M. 14 400 000 in 2000 Nam.-Aktien (Nr. 1—2000) à Thlr. 500 = M. 1500 u. 7600 Nam.-Aktien (Nr. 2001—9600) à M. 1500. Urspr. M. 3 000 000. Die G.-V. v. 9./7. 1900 beschloss Erhöhung um M. 3 000 000 in 2000 ab 1./1. 1900 div.-ber. Aktien à M. 1500, angeboten den Aktionären 10./7.—31./8. 1900 zu pari (1:1) plus 4% Stück-Zs. ab 1./1. 1900 u. Schlussnotenstempel, einzuzahlen bis 1./10. 1900; auch wurden zum 31./12. 1900 gekündigte Oblig. I. u. II. Em. als Zahlung angenommen. Diese Aktien dienten zur Zurückzahlung der Anleihen I. u. II. Em., sowie zu Arb.-Wohnungsbauten, Betriebserweiterungen etc. Die G.-V. v. 26./3. 1904 beschloss das A.-K. um M. 1 200 000 (auf M. 7 200 000) durch Ausgabe von 800 neuen, ab 1./1. 1905 div.-ber. Nam.-Aktien à M. 1500 zu erhöhen; dieselben wurden den Aktionären 14./5.—25./6. 1904 5:1 zu 500% = M. 7500 plus $\frac{3}{10}\%$ Schlussstempel zum Bezuge angeboten, zahlbar spät. 31./12. 1904, auf früher geleistete Zahlungen werden 4% vergütet. Diese Erhöhung diente zum Erwerb des Bergwerkseigentums der Gew. Julius Philipp.

Zur Deckung der für den Ausbau der neuen Schachthanlage Prosper III und für die Errichtung elektr. Zentralen auf letzterer und der Anlage Prosper II, sowie der für die Erweiterung des Grundbesitzes und die Vergrößerung der Kolonien nötigen Mittel, beschloss die G.-V. v. 28./3. 1908 das A.-K. um M. 7 200 000 durch Ausgabe von 4800 Stück neuer, auf Namen lautender Aktien à M. 1500 zum Kurse von 103% zu erhöhen, welche mit den alten Aktien gleichberechtigt sind, für 1908 aber nur pro II. Sem. an der Div. teilnehmen. Diese neuen Aktien wurden den alten Aktionären 1:1 vom 1.—25./4. 1908 zu 103% angeboten. Die etwa von den alten Aktionären nicht übernommenen neuen Aktien sollte der Vorstand nach bestem Ermessen, jedoch nicht unter 103% begeben. Die Einzahlungen erfolgten: am 1./6. 1908 mit 42%, zuzügl. des Agios von 3%, am 1./7. 1908 mit 28% und am 1./10. 1908 mit 30% und 4% Stück-Zs. von diesen 30% seit dem 1./7. 1908. Mit dieser letzten Zahlung war auch gleichzeitig Zahlung des Schlussnotenstempels zu bewirken. Die ersten 45% waren von der Essener Credit-Anstalt u. der Deutschen Bank mit der bei ihnen eingereichten, am 1./6. 1908 mit dem gleichen Betrage zur Auszahlung gelangten Div. pro 1907 zu verrechnen; auch nahmen diese Banken auf die am 1./7. und 1./10. 1908 fälligen Raten Vorauszahlungen entgegen, die bis zu den Fälligkeitsterminen mit $4\frac{1}{4}\%$ verzinst wurden.

Anleihe: III. Em. M. 2 000 000 in 4% Schuldverschreib. lt. G.-V. v. 9./4. 1897, Stücke à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1899 mit mind. 3% jährl. durch Rückkauf oder Ausl. im April auf 1./7. Begeben sind nur M. 1 000 000. Noch in Umlauf Ende 1909 M. 341 080. Die restliche M. 1 000 000 ist zu Anfang April 1910 durch die Essener Cred.-Anst. zur Ausgabe gelangt. Coup.-Verj.: 4 J. (K.) Zahlst. wie bei Div.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem.

Stimmrecht: In der G.-V. ist jeder Aktionär stimmberechtigt, der mind. 14 Tage vorher als solcher im Aktienbuche der Ges. eingetragen ist; jede Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 10% z. R.-F. bis 20% des A.-K. (erreicht a. 1901), ev. Dotier. v. Sonderrüchl., vom Übrigen 6% Tant. an A.-R. (mind. M. 4500), Rest Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Berechtsame I, Schacht I*) 3 295 409, do. II*) 11 151 658, do. III*) 10 486 950, Entwässerungsanlage 22 500, Wasserleit. 8400, Menagebau u. -Utensil. 4001, Immobil. Ahlsen & Flaesheim 585 000, Zeche Jul. Philipp 210 000, Effekten 2 149 542, Kassa 9102, Darlehen 169 446, Bankguth. u. Debit. 2 578 801. — Passiva: A.-K. 14 400 000, Anleihe III. Em. 341 080, do. Zs.-Kto 6900, R.-F. 5 874 711, Spez.-R.-F. I 300 000, do. II 200 000, Entschädig.-Kto 170 618, Waldthausen-Stiftung 130 165, Beamtenwitwen- u. Waisen-unterst.-Kasse 467 441, Kranken- u. Witwenunterst.-Kasse 282 097, Arb.-Unterst.-Kasse Schacht I 24 772, do. Schacht II 64 467, do. Schacht III 5972, unerhob. Div. 1080, Reichsbank-Lombard-Kto u. Banken 3 577 435, sonst. Kredit. 2 749 474, Gewinn 2 074 596. Sa. M. 30 670 813.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Oblig.-Zs. 14 800, Abschreib. 809 078, Gewinn 2 074 596. — Kredit: Vortrag 15 966, Betriebsgewinn u. div. Einnahmen 2 882 508. Sa. M. 2 898 474.

Kurs der Aktien Ende 1887—1909: 130.10, 303.25, 520, 532, 510, 397, 427.50, 539.80, 625, 774, 810, 916.75, 1050, 576, 530, 588, 786, 759, 726.25, 806, 720, 445, 439%. Sämtl. Aktien seit Sept. 1908 lieferbar. Notiert in Berlin. Erster Kurs der Aktien Nr. 4801—9600 am 9./9. 1908 438.50%.

Dividenden 1886—1909: 7, 8, 15, 30, 80, 80, 40, 30, 35, 40, 50, 60, 65, 75, 50, 45, 35, 40, 35, 35, 45, 45, 24, 13 $\frac{1}{3}$ % (Auf neue Aktien 12%) Zahlbar spät. ab 1./7., 1908 ab 1./6. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Vorstand: Dir. Rob. Brenner, Dir. Bruno Rosendahl.

Prokuristen: Bergassessor Hugo Reckmann, Franz Fehl.

Aufsichtsrat: (5) Vors. Otto Krawehl, Essen; Max Morian, Neumühl (Rhld.); Reg.-Rat

*) Mit Grundstücken, Bauten, Maschinen, Pumpen, Bahnen, Koksöfen, Gasanstalt, Arb.-Gebäuden u. allem sonst. Zubehör.